



schnee sport churfirsten toggenburg

Protokoll der 16. Hauptversammlung des SSC Toggenburg

**Freitag, 7. November 2025
Stump's Alpenrose, Wildhaus**

1. Startschuss & Begrüssung

Der Präsident Jan Peter eröffnet die 16. Hauptversammlung des SSC Toggenburg um 19:38 Uhr. Er begrüsst 74 anwesende Vereinsmitglieder, Gönner, JO-Athleten und weitere Gäste im Saal der Stump's Alpenrose in Wildhaus. Speziell begrüsst Jan die anwesenden Ehrenmitglieder und den Weltcup-Athleten Josua Mettler. Ein herzliches Willkommen gilt auch allen Neumitgliedern sowie den Vertretern der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann, der Raiffeisenbank Obertoggenburg, der Bergbahnen Wildhaus AG, des OSSV's, des Gönnervereins Wildhauser Skitalente sowie der Presse. Entschuldigt haben sich die Vertreter der Toggenburger Bergbahnen AG, der Alpiger Getränke AG, des Berggasthaus Sellamatt's und des Vereins Mattenschanze Wildhaus.

Die Einladungen zur Hauptversammlung inklusive der Traktanden wurden rechtzeitig, am 20. Oktober 2025, via E-Mail versendet. Alle Vereinsmitglieder und Gönner werden gebeten, allfällige Mutationen so rasch wie möglich an Sina Forrer zu melden. Personen, welche die Einladung noch per Post erhalten, werden gebeten, uns ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen.

Der Verein hat per Dato 659 Mitglieder inklusive 113 gemeldeten JO-Kindern. Ein Stimmrecht haben A-, B-, C-, Passiv-, Frei- und Ehrenmitglieder. Ohne Stimmrecht sind Gönner und JO-Kinder. Gemäss Eingangskontrolle sind 74 Personen anwesend, davon 61 stimmberechtigt. Das absolute Mehr liegt somit bei 32 Stimmen.

Traktandenliste

1. Startschuss & Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 15. HV SSC Toggenburg
(ist unter www.ssctoggenburg.ch abrufbar)
4. Statutenrevision
5. Kommunikationskonzept
6. Blick zurück und voraus – Jahresberichte
 - 6.1 Unser Vereinsjahr 2024/25
 - 6.2 Unsere Förderhelden – Sponsoren & Gönner
 - 6.3 Jahresbericht Mitgliederanlässe
 - 6.4 Jahresbericht Leistungssport Alpin
 - 6.5 Jahresbericht Leistungssport Nordisch
 - 6.6 Jahresbericht Freestyle / Snowboard & JO2
 - 6.7 Jahresbericht Skisprung
7. Ehrungen
8. Mitgliederbeiträge & Skitickets 2025/26
9. Unsere Finanzen - Rückblick & Ausblick
10. Sport-verein-t
11. Wahlen
12. Varia

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wird Simon Niederberger und Svenja Vetsch ohne Gegenvorschlag einstimmig und mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der 15. Hauptversammlung des SSC Toggenburg

Das Protokoll der 15. Hauptversammlung des SSC Toggenburg war auf der Homepage zur Einsicht bereitgestellt. Zudem wurde mit der Einladung zur HV 2025 per E-Mail an alle Mitglieder (mit E-Mailadresse) versendet.

Es werden weder Einsichten noch Änderungen gewünscht.

Für das Protokoll bedankt sich der SSC Toggenburg bei der Aktuarin, Sina Forrer, und genehmigt dieses mit einem Applaus.

4. Statutenrevision

Unsere Jahresziele für das Vereinsjahr 2024/25 im Überblick:

- ✳ Statutenrevision
- ✳ Kommunikationskonzept
- ✳ Ertragssteigerung Skiclub-Bus
- ✳ Laui-Beiz in Clubleben einbinden

Aus folgenden Gründen musste eine Statutenrevision durchgeführt werden:

- Diverse Neuerungen seitens Swiss-Ski
- Die Statuten aus dem Gründungsjahr sind teilweise nicht mehr aktuell
- Datenschutz war im Jahr 2009 noch nicht so ein grosses Thema wie heutzutage
- Die Mitgliederkategorien müssen verschlankt werden
- Veraltete Strukturierung

Die alten und neuen Statuten wurden mit der Einladung zur HV 2025 versendet, daher wird auf jede Änderung eingegangen. Es gab keinen kompletten Neuentwurf, sondern kleinere Anpassungen der bisherigen Statuten.

Es gab weder im Voraus noch an der Versammlung Fragen zu den neuen Statuten.

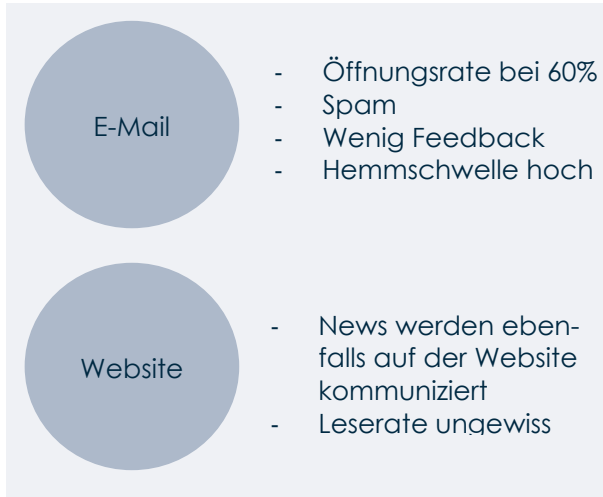
Die neuen Statuten wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

Somit wird neu nach den Statuten aus dem Jahr 2025 gehandelt.

5. Kommunikationskonzept

Bisher werden Vereinsneuigkeiten über folgende Kanäle geteilt:

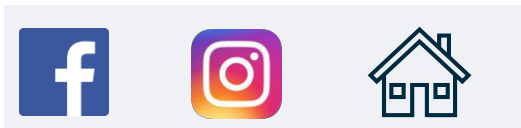
Vereinskommunikation:



Trainingskommunikation:



Kommunikation nach aussen:



Kommunikationskonzept in Zukunft:

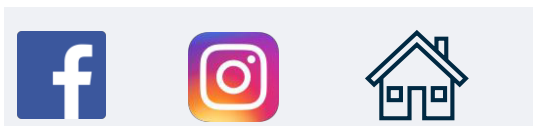
Vereinskommunikation:



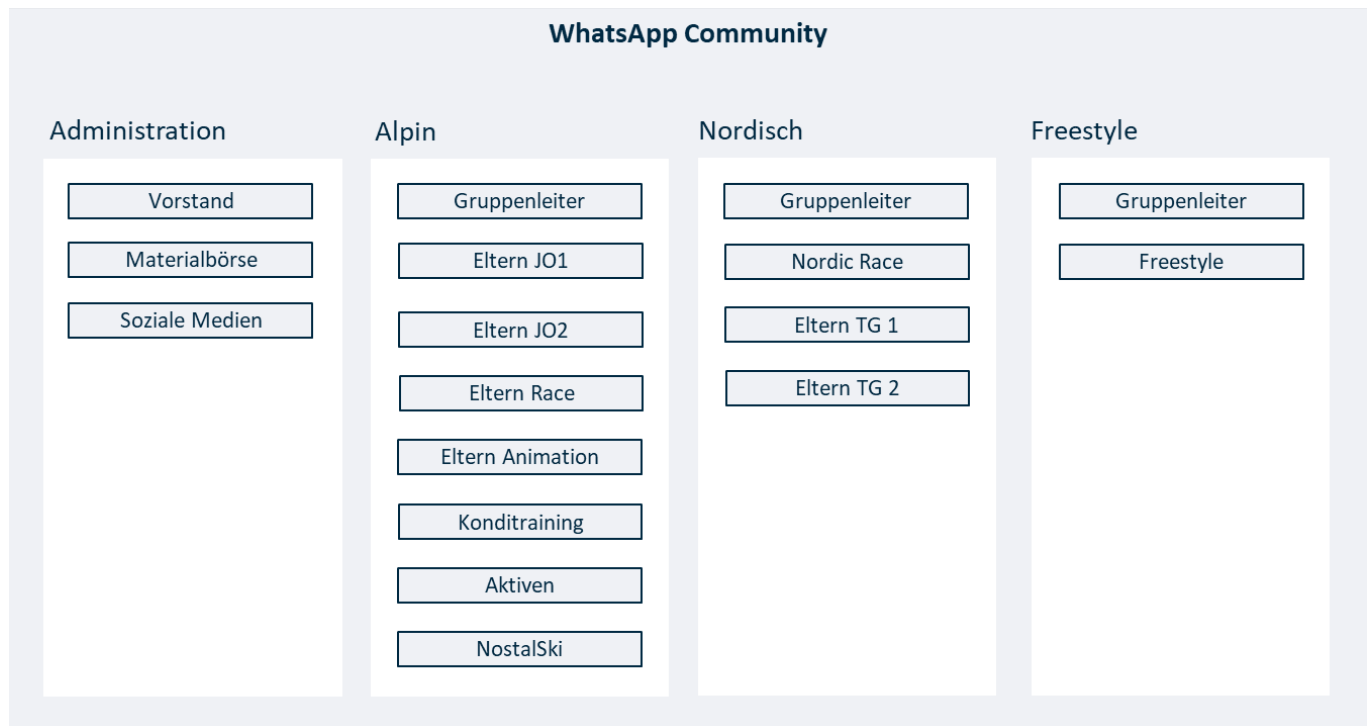
Trainingskommunikation:



Kommunikation nach aussen:



Aufbau WhatsApp-Community



Ziel der Umstellung:

- Strukturierte Kommunikation
- Einheitlich über Sparten
- Kürzere Kommunikationswege
- Digitale Weiterentwicklung
- Verein zusammenbringen

Geplante Lancierung: 1. Dezember 2025

Nächste Schritte:

- Verhaltensreglement und Zuständigkeiten klären
- Briefing Sparten/Gruppenleiter
- Transfer bestehender Gruppen
- Einladung Mitglieder per Link / Gruppentransfer



Vereinzelte Mitglieder befürchten, dass durch die vielen WhatsApp-Nachrichten, welche Tag für Tag eingehen, die Vereinsnews untergehen und die Leseanzahl der Nachrichten nicht verbessert wird. Die Mehrheit der Versammlung stimmt dem Vorschlag des neuen Kommunikationskonzepts jedoch zu und erteilt dem Vorstand den Auftrag, die Umsetzung so bald als möglich zu realisieren.

6. Blick zurück und voraus – die Jahresberichte

6.1 Unser Vereinsjahr 2024/25

Der Winter 2024/25 wurde gut gestartet.
Dank genügend Schnee und traumhaften Bedingungen
war ein frühes Training für die JO möglich.



Migros Ski Day in Wildhaus & Migros Grand Prix

Mitte Januar 2025 fand der Migros Ski Day in Wildhaus statt. Der SSC-Mitglieder von Klein bis Gross halfen bei der Startnummern- und Essensausgabe sowie beim Villigeaufbau tatkräftig mit. Zusammen hatten sie viel Spass und durften mit den 1'200 Teilnehmenden einen tollen Tag erleben.



Der Migros Grand Prix ist nicht nur ein Anlass, an welchem viele Personen teilnehmen. Von vielen Athleten ist er ein Wegbereiter in den Jugendjahren. So auch für Jan, Rolf, Laura, Luca, Livia und Sina aus dem Vorstand. Wir alle haben eine spezielle Verbindung dazu.



Doch vor einem Jahr, wäre der Anlass beinahe unter gegangen. Da wir das nicht zulassen konnten, wurde der Anlass zusammen mit den Bergbahnen Wildhaus, der Skischule Wildhaus und dem Toggenburg Tourismus neu strukturiert. Jan übernahm den Anlass interimistisch und strukturierte diesen. Es ist somit nicht mehr eine grosse organisatorische Aufwendung. Trotzdem muss der Anlass von jemandem organisiert werden, der Spass daran hat, den Nachwuchs zu fördern. Jan unterstützt gerne und ist bereit, die neue Person in die Organisation einzuführen. Der gesamte Vorstand bittet darum, dass sich eine Person dafür meldet. Ebenfalls sind Helfer für die beiden Anlässe vom 9.-11. Januar 2026 gesucht. Mit dem folgenden QR-Code kann man sich direkt als Helfer eintragen.



Top-Athleten aus dem SSC

Josua:

Auch unserer 4 Top-Athleten haben früher an den Migros Grand Prix teilgenommen und sind in der letzten Saison im Europa- und Weltcup vertreten gewesen. Einer unserer Athleten findet trotz seines straffen Trainingsplanes immer wieder Zeit, um unsere Vereinsanlässe zu besuchen, was uns sehr freut. Auch an der heutigen HV ist er mit dabei. Zusammen begrüssen wir Josua Mettler.

Josua hat die letzte Saison sehr stark begonnen, erreichte in Val Gardena die Top 30 und sammelte Weltcup-Punkte. Leider folgte dann ein schlimmer Sturz in Bormio.

Interview zwischen Jan und Josua:

- Einige Tage nach dem Sturz besuchte ich dich. Mir ist aufgefallen, dass du unglaublich gefasst mit der Situation umgegangen bist. An was hast du dich in dieser Situation festgehalten?
- Grundsätzlich bin ich ein positiver Mensch. Das Leben geht weiter und es sind «nun» zwei Knie. Bis zu meinem 27. Altersjahr blieb ich von gravierenden Verletzungen verschont. Klar wäre es schön gewesen, wenn es bis zum Ende gereicht hätte, aber Verletzungen gehören leider einfach zum Sport. Für mich war das nicht der Weltuntergang und es gehört dazu, mit solchen Rückschlägen umgehen zu können.
- In der Reha-Phase war das eine Knie immer fitter als das andere. Hat sich das zwischenzeitlich ausgeglichen oder spürst du noch immer einen Unterschied?
- Das eine Knie war deutlich lädiertes als das andere. In der Reha habe ich das doch sehr gespürt. Die Physiotherapeutin empfand die Reha als Traum-Reha, für mich war es ab und an doch sehr hart. Schlussendlich habe ich immer Schritt für Schritt vorwärts gemacht und nach vorne geschaut.
- Im Vorfeld haben wir beredet, dass du noch nicht ganz angreifen kannst, da du noch nicht das volle Vertrauen in dein Knie hast. Fehlen noch ein paar Kilometer auf den Ski?
- Bis anhin bin ich 2 Tage auf den Abfahrtskis gestanden. Diese wenigen Tage reichen leider noch nicht, um an der Weltspitze mitzufahren. Mitte November werde ich ins Trainingslager nach Nordamerika reisen und 14 Tagen Speed trainieren. Erfreulicherweise kann darauf vertrauen, dass meine Knie halten, es gibt sonst einige Stellen am Körper, die ab und an etwas schmerzen. Dort werde ich an möglichst vielen Tagen, möglichst viele Fahrten machen und so Vertrauen sammeln und hoffe, dass ich Mitte Dezember wieder Skirennen bestreiten kann.
- Hast du auch schon vor andere Disziplinen zu trainieren oder vorerst nur Abfahrt?
- Riesenslalom ist die Basis-Disziplin und muss, auch wenn man Abfahrer ist, immer wieder trainiert werden. Dort wird die ganze Technik aufgebaut. Auch in Nordamerika werden wir zuerst 1-2 Tage Riesenslalom trainieren.



Wir freuen uns, dass du wieder gesund bist und wünschen dir viel Erfolg für die kommende Saison. Danke Josua.



Saskia:

Saskia kann heute leider nicht dabei sein, sie hat jedoch einen guten Grund: Sie hatte heute nämlich den Olympia-Kick Off und ist nun an ihrer Bachelor-Feier. Nach ihrem letztjährigen Sturz hat sie sich mittlerweile wieder sehr gut erholt und konnte sich im Sommer gut auf die kommende Olympia-Saison vorbereiten. Sie muss ihren Rennrhythmus zu Beginn der Saison wieder finden und hofft, dass sie sich in den Qualifikationsrunden für Olympia qualifizieren kann.

Karte Pitztal

So wie Saskia im oberen Bild über die Piste fliegt, ist auch der Skifahrer auf dieser schönen Karte in der Luft. Diese stammt aus dem Trainingslager der JO-Alpin auf dem Pitztaler Gletscher. Danke für die herzliche Wertschätzung.



Lauibeizli

Danke an alle Lauibeizli-Wirte für die erfolgreiche Sommersaison. Das Lauibeizli ist die wichtigste Einnahmequelle unseres Vereines

Gedenken

Im letzten Vereinsjahr mussten wir leider von folgenden Vereinsmitgliedern Abschied nehmen:

- ✚ Bruno Büsser
- ✚ Ernst Keller
- ✚ Margret Wipf
- ✚ Werner Schenk

Eine Gedenkminute wurde einberufen.

Der Jahresbericht wurde angenommen und mit einem Applaus verdankt. Danke Jan für den spannenden und eindrucksvollen Bericht.

6.2 Unsere Förderhelden – Sponsoren & Gönner

Wir danken folgenden Jacken- und Bussponsoren sowie Unterstützern ganz herzlich für ihren Beitrag:



Diese Partnerschaften beruhen auf Gegenseitigkeit. Es ist nicht selbstverständlich und freut uns sehr, dass diese Unternehmen an uns glauben und uns dementsprechend unterstützen. Wenn unsere Vereinsmitglieder in Zukunft Getränke einkaufen gehen, ein neues Bankkonto eröffnen, neue Schuhe benötigen, das Auto kaputt ist oder ein neuen Schreiner Möbel in das Wohnzimmer gestellt werden soll, wendet euch doch an die obengenannten Unternehmen.

Dank allgemein

Nicht nur von externen Personen erhalten wir grosse Unterstützung, sondern auch von den Vereinsmitgliedern. Herzlichen Dank an das Trainerteam, den Vorstand, den Wirten vom Lauibeizli, den Eltern, den Kindern, den Helfer, den Organisatoren und allen, die ein Teil von unserem Verein sind.

6.3 Gemeinsam stark – unsere Mitgliederanlässe

Die Mitgliederanlässe des SSC Toggenburg stehen für mehr als nur sportliche Aktivitäten – sie sind Begegnungsorte für Gleichgesinnte, die gemeinsam Zeit in einem sportlichen und geselligen Rahmen verbringen, Freundschaften pflegen und das Vereinsleben mit Leben füllen. Ob mit Ski an den Füßen, Käsegabel in der Hand oder Stirnlampe auf dem Kopf – Hauptsache gemeinsam unterwegs.

Der erste Anlass des Vereinsjahres führte uns nach Sölden (09.–10.11.2024), wo Winter, Sonnenschein und perfekt präparierte Pisten miteinander verschmolzen. So wurde die Saison inklusive Aprs-Ski beinahe filmreif – à la Hangover – eröffnet. Etwas weniger Glück hatten wir beim Langlaufevent im Dezember (12.12.2024), der aufgrund mangelnder Schneelage erneut abgesagt werden musste. Ein grosses Dankeschön an Manuel Lusti, der trotz Wetterpech die Pläne voller Optimismus bereitgehalten hatte. Dafür entführte uns der Winter-Fondue-Plausch (29.12.2024) in der tief verschneiten Laui in eine Welt aus Käse-Duft und Winterzauber. Dank der Organisation von Jan Peter und der Gastfreundschaft von Steff Sutter wurde dieser Abend zu einem gemütlichen, unvergesslichen Abschluss des Jahres.

Kaum war das neue Jahr angebrochen, ging es mit der Stirnlampenabfahrt am Chäserrugg (04.01.2025) magisch weiter. Nach einem feinen Fleischplättli machten sich die Teilnehmer:innen mit ihren Stirnlampen auf den Weg ins Tal. Die eindrucksvolle Lichterkette war von weitem sichtbar und der Abend fand seinen gemütlichen Ausklang im Bahnhöfli in Unterwasser – für einige mit einem feuchtfröhlichen Nachspiel in der Gräppelen-Bar. Herzlichen Dank an Jan und Armin Peter für die Organisation. Ein absolutes Highlight folgte mit der Skisafari in Arosa (15.02.2025), geführt von

Norbert Fischbacher. Von Parpan über das Rothorn, Alplisee, Arosa, Hörnlihütte und hinab ins Ur-dental bis nach Tschierschen bot dieser Tag alles, was das Skifahrer:innen-Herz höherschlagen lässt: Kaiserwetter, Pulverschnee, kurze Anstiege in Skischuhen und eine bestens gelaunte Gruppe. Unvergesslich – und dafür gebührt Norbert ein besonders grosses Dankeschön.

Der Frühling brachte den Biketag (01.06.2025), bei dem sich 15 motivierte E-Biker:innen und Bio-Biker:innen in Unterwasser trafen. Während die Bio-Fraktion über den Rotenstein zum Gräppelensee strampelte, zog es die E-Biker:innen bis zum Risipass und weiter auf den Stockberg. Nach erfrischendem Bad, Sonnenschein und einer gemütlichen Wurst-Pause in der Laui klang der Tag entspannt und gesellig aus. Organisiert wurde dieser Anlass von Lea Mettler in Begleitung von Jana Rüdinger – vielen Dank dafür. Sportlich ging es weiter mit der Summer-Sport-Challenge (16.08.2025), bei der fünf Teams in Laufstaffette, Harassenlauf, Sackhüpfen, Cornhole, Wasserballon-Transport und der Suche nach der Nadel im Heuhaufen gegeneinander antraten. In einer Mischung aus Wettkampfgeist, Lachen und leichter Erschöpfung zeigte sich die Laui erneut als idealer Treffpunkt für Jung und Alt. Ein herzliches Merci an Jana Rüdinger, Lea Mettler sowie Simon und Lukas Niederberger für die Organisation.

Rückblickend dürfen wir auf ein Vereinsjahr schauen, das geprägt war von strahlendem Wetter, vielfältigen Anlässen und grossem Engagement seitens der Organisator:innen. Nicht selten bestand die grössere Herausforderung darin, genügend Teilnehmer:innen zu mobilisieren – ganz nach dem Motto: 20 Prozent Planung, 80 Prozent Überzeugungsarbeit. Da das Leben ausserhalb unseres Clubs ebenfalls viele Termine bereithält, möchten wir im kommenden Jahr den Grundsatz „weniger ist mehr“ verfolgen. Wir konzentrieren uns auf ausgewählte, hochwertige Anlässe, die möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme ermöglichen und gleichzeitig die Kräfte der Helfenden schonen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz, ihrer Begeisterung und ihrer Zeit das Vereinsjahr 2024/25 unterstützt und ermöglicht haben. Ohne euch wäre der SSC Toggenburg nicht das, was er ist – eine Gemeinschaft, die verbindet, bewegt und begeistert.

Rolf Schlumpf

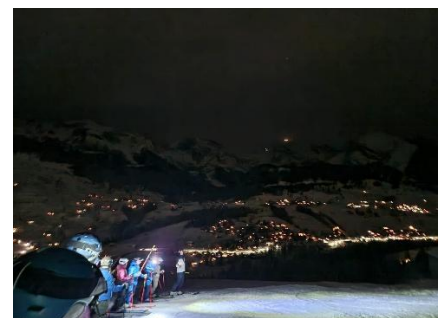
Neu St. Johann, 20.10.2025



Skiweekend Sölden 9.-10. November 2024



Fondueplausch 29. Dezember 2024





Skisafari Arosa 15. Februar 2025



Biketag 1. Juni 2025



Summer Sport Challenge 16. August 2025



Der Jahresbericht des Breitensportes wird angenommen und mit Applaus verdankt.

6.4 Leistungssport Alpin

Der SSC Toggenburg der JO Alpin blieb neben einer größeren Prellung von ernsthaften Verletzungen verschont und kann trotz einer geringeren Anzahl von Rennläufern und Rennläuferinnen im Vergleich zur vorherigen Saison auf eine erfolgreiche Saison 2024/25 zurückblicken.

In der vergangenen Saison 24/25 waren in der Gruppe Race die Jahrgänge 2013 bis 2009 und in der Animation die Jahrgänge 2015 und 2014 am Start. Zum Teil konnten auch jüngere Kinder starten, wie z.B. beim Chäserrugg Kid's Cup, die aber nicht zur Gesamtwertung des Raiffeisen Cups zählten. Was die winterlichen Bedingungen betrifft – eine der wichtigsten Voraussetzungen, um überhaupt Schneetrainings durchführen zu können – hatten wir Glück! Der frühe Schneefall im

Hochgebirge An fang Oktober verhalf bereits dem Herbstlager 2024 zu einem sehr guten Start. Der Wintereinbruch zwischen dem 19. und 22. November erlaubte es uns, bereits am 30. November bei herrlichem Wetter die ersten Schwünge am Ruestelhang zu ziehen. Zwischen dem 21. und 24. Dezember fiel erneut Schnee, sodass wir während der Festtage (21.–23. und 28.–30.12.) bei erneut herrlichem Winterwetter einige sehr gute Trainingstage auf top präparierten Pisten absolvieren konnten.

Dazu ein großer Dank an die Toggenburger Bergbahnen und die Bergbahnen Wildhaus!

Die meisten Schneetrainings der Saison absolvierten wir am Ruestelhang und auf dem Chäserrugg, ob wohl Letzteres uns es bei windigen Bedingungen nicht immer erlaubte, ein Stangentraining durchzuführen. Mehr Trainings auf der Talabfahrt am Thurhang in Wildhaus und auf der Talabfahrt vom Sellamatt würden uns noch mehr Möglichkeiten bieten, den Rennen entsprechende Läufe zu setzen.

Der erste Renneinsatz der Gruppe Race war am 11. Januar mit einem Slalom am Seichberg in Wildhaus, eine Woche darauf gefolgt vom Nacht SL Horn. Im Februar stand auf dem Flumserberg für die beiden Alpin Gruppen, Race und Animation, je ein Rennen auf dem Programm. Zwei Wochen später stand die Animation auf der Ebenalp bei einem SL mit Mini Kipp im Einsatz – seit ein paar Jahren ihren ersten Einsatz auf der Nordseite des Säntis. Am Tag darauf, 2. März 2025, waren die Bedingungen mit strahlendem Sonnenschein und tiefen Temperaturen für einen spannenden und attraktiven Alpin Anlass der Gruppe Race am Ruestelhang ideal. Mitte März fand das letzte Rennen der Animation, der Kombi-Race Off-Pist, statt, durchgeführt von der Chäserrugg Race Academy. Der sehr abwechslungsreiche gesetzte Kurs fördert die Beweglichkeit der Kinder und bietet eine willkommene Abwechslung zu den herkömmlichen Rennen. Folglich schätzen wir solche Anlässe und motivieren die Kinder, auch daran teilzunehmen.

Am 29. und 30. März 2025 war die JO Alpin des OSSV bei der liechtensteinischen Jugendmeisterschaft in Malbun wieder zu Gast, was zugleich die letzten Skirennen der Gruppe Race waren. Auf dem Programm stand am Samstag ein Riesenslalom und am Sonntag einen Slalom, jeweils mit zwei Läufen. Wegen Regenschauer und zu hohen Temperaturen musste der RS am Samstag abgebrochen werden. Weitere Details dazu sowie zu den vorhergehenden Rennen sind auf der Webseite des SSC Toggenburg unter News zu finden.

Schlussklassement der Gruppe Race und Animation

Über die ganze Saison hinweg haben die ältesten Fahrer, U16, sehr gute Resultate erzielt, Elian Rüdinger kommt in der Schlussabrechnung auf den sehr guten vierten und Noah Rusch, punktegleich mit zwei weiteren Rennläufer, auf den starken zweiten Rang. Dejan Oehri konnte sein Potential nur bei vereinzelt Rennen abrufen, zeigte aber gute Ansätze, auf denen er aufbauen kann.

In der Kategorie U14 der Knaben gewinnt Fabio Looser als jüngerer Jahrgang deutlich! Liam Oehri, auch als jüngerer Jahrgang, erreichte mit sehr guten Rennresultaten den 3. Schlussrang. Wenige Punkte dahinter folgen ihm auf dem 5. Rang Janis Hilty.

Bei den ältesten Mädchen konnte Elida Kosak als jüngerer Jahrgang der U16 den 5. Schlussrang erreichen. In der Kategorie darunter, U14, hat sich Vera Niederberger als Neunte gefestigt.

In der Animation, Mädchen, konnte sich Deborah Niederberger als sehr gute 8 im ersten Drittel durchgesetzt. In der Gruppe der Knaben schaffte es Kilian Forrer auf den guten 9 Schlussrang und drei Ränge dahinter platzierte sich als jüngster Jahrgang Lasse Huser.

Wir gratulieren allen Athleten und Athletinnen zu ihren guten bis sehr guten Leistungen und wünschen Ihnen für die neue Saison weiterhin viel Glück und beste Gesundheit!

Die Entscheidungen der Athletinnen und Athleten, die sich dazu entschieden haben, keine Skirennen mehr zu fahren, bedauern wir sehr. Wir wünschen ihnen dennoch viel Erfolg und das nötige Glück für ihre weitere Zukunft.

Letzter Schneetag der Saison

Das letzte Training vom 5. April 2025 stand ganz im Moto «viel Spass in unterschiedlichen Disziplinen». Urs Huser und Simon Niederberger dachten sich ein paar unterhaltende Parcours auf dem Schnee aus, bei denen sich die zusammengestellten Teams duellierten. Die Disziplinen waren:

- Sprung
- RS mit jeweils einmal um das Tor herum
- Mit den Alpin Ski so rasch als möglich eine gewisse Distanz hinter sich zu bringen

Am Mittag versammelten sich alle und wurden zu einem leckeren Mittagessen mit Pommes und Würstchen im Restaurant Itios eingeladen. Da Ostern vor der Tür standen, gab es für jedes Kind noch einen Osterhasen, der aber zum Teil den Heimweg nicht mehr in seiner ursprünglichen Form und Grösse schaffte. 😊

So ging dieser unterhaltsame Vormittag mit Mittagessen sehr rasch vorbei und die Kinder verabschiedeten sich zum letzten Mal auf dem Schnee im Winter 2024/25.



OSSV Finalabend

Ähnlich wie bei den bisherigen Abschlussabenden veranstaltete dieses Mal der Skiclub Brüllisau-Weissbad am Freitagabend, 25. April 2025, den OSSV-Finalabend in der Turnhalle von Schwende. Erneut war es dank des grossen Einsatzes vieler Helferinnen und Helfer ein unterhaltsamer Abend. Nach einer Begrüssung durch den Veranstalter dankte Jürg Abderhalden als OSSV-Präsident für das unbezahlbare Engagement der Trainerinnen und Trainer sowie der Eltern, Verwandten und Bekannten. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz und die Unterstützung der Sponsoren wären solche Veranstaltungen nicht möglich! Im Weiteren wurde Stefanie Grob neben ihrem Abfahrtsieg an der SM für

ihre herausragende Leistung an der Junioren WM im italienischen Tarvisio, wo sie zeitgleich mit Jasmin Mathis Gold in der Abfahrt holte, geehrt. Vor und nach dem Nachessen wurden jeweils die in der ersten Hälfte klassierten Athleten und Athletinnen in ihrer jeweiligen Kategorie geehrt. Vom SSC Toggenburg waren dies in der **Einzelwertung**:

Mädchen der Animation (Jg. 2014 und jünger):

Deborah Niederberger (8.), Amélie Müller (10.), Lena Bollhalder (11) und Ella Boser (12.)

Knaben der Animation (Jg. 2014 und jünger):

Kilian Forrer (9.), Lasse Huser (12.), Andrin Lieberherr (19.) und Louis Schwendeler (20.)

Gruppe Race, Mädchen (nur Jg. 2013):

Malin Widmer (6.)

Gruppe Race, Knaben (nur Jg. 2013):

Tim De Martin (2.)

Gruppe Race, Mädchen U14:

Vera Niederberger (9.)

Gruppe Race, Knaben U14:

Fabio Looser (1.), Liam Oehri (3.), Janis Hilty (5.), Beat Boser (13.) und Henry Schällibaum (14.)

Gruppe Race, Mädchen U16:

Elida Kosak (5.)

Gruppe Race, Knaben U16:

Noah Rusch (3.), Elian Rüdinger (4.), Dejan Oehri (10.) und Moritz De Martin

Gruppenwertung

Mit 12 weniger Rennfahrer und Rennfahrerinnen in der Animation, konnte der SSC Toggenburg die Siege der letzten beiden Jahre nicht mehr fortsetzen und platzierte sich in dieser Saison mit knapp 1200 Punkten hinter Amden, TG Appenzell und der Chöserrugg Race Academy, die mit knapp 2000 Punkten den Sieg deutlich holten. Die Gruppe Race, die im letzten Jahr die Gruppenwertung für sich entscheiden konnten, schaffte in dieser Saison den guten 2. Platz. Der Sieg ging mit gut 2500 Punkten Vorsprung deutlich an TG Appenzell.

<https://www.ossv-cupresultate.ch/altherr-jo-cup/jo-team-wertung/>

Der Schlusspunkt des Abends galt der Abholung der gewonnenen Tombola-Preise, die zum Abschied dem einen oder anderem Rennläufer bzw. Rennläuferin ein schönes Geschenk nach Hause brachten.

Der SSC Toggenburg bedankt sich herzlich beim Skiclub Brüllisau-Weissbad für den gelungenen und unterhaltsamen Abend!

OSSV Kaderstufen

Am 26.03.2025 fand am Ruesthang in Alt St. Johann der Sichtungstag für die Alpin-Fördergruppe wie auch für das JO-Kader des kommenden Winters statt.

Der SSC Toggenburg darf bekanntgeben, dass aus unserem Verein die folgenden Fahrer und Fahrerinnen den Sprung in die jeweilige Kaderstufen erfolgreich geschafft haben.

Tim De Martin (Jg. 2013) in die Fördergruppe, Fabio Looser (Jg. 2011) und Elida Kosak (Jg. 2010) in das JO-Kader.

Liam Oehri, Dejan Oehri, Noa Rusch und Elian Rüdinger sind neu im Top-Kader.

Im JO-Kader ist weiterhin Vera Niederberger, aus der Fördergruppe kamen Janis Hilty & Liam Oehri Nick Zingg und Svenja Vetsch konnten ihren Platz im Junioren Kader festigen - allen herzliche Gratulation!

Dank

Dank des großen Einsatzes der OSSV-Verantwortlichen und der jeweiligen Vereine, die die Rennen auch bei schlechten Witterungsbedingungen durchführen und mit ihrem Einsatz faire Bedingungen schaffen, bedankt sich der SSC Toggenburg bei allen Beteiligten.

Vielen Dank gilt auch an die Bergbahnen Wildhaus AG und der Toggenburg Bergbahnen AG für die Möglichkeit, auch bei schwierigeren Bedingungen mit den Kindern auf den Pisten trainieren zu können.

Einen grossen Dank geht auch an die folgenden Sponsoren, ohne die ein Herbstlager im bekannten Rahmen sowie die Skianzüge nicht finanzierbar wären! Neben den privaten Spenderinnen und Spendern sind dies:

Bekleidungssponsoren

- Restaurant Alp Sellamatt
- Raiffeisenbank Obertoggenburg
- Getränke Alpiger

Bussponsoren

- Churfürsten Garage
- Schreinerei Koller
- Schuhhaus Näf
- Schällibaum Bau
- Othmar Murer
- Stump's Alpenrose

Ein großes Lob gebührt den Trainern und Hilfstrainerinnen und -trainern. Ohne deren unermüdliches Engagement wären ein Training zweimal pro Woche, mehrtägige Trainings während der Schulferien sowie die Teilnahme an den jeweiligen Rennen nicht denkbar – vielen herzlichen Dank!

Und nicht zuletzt bedankt sich der SSC Toggenburg bei allen Eltern, Verwandten und Bekannten der JO-Kinder in der Gruppe Animation und der Gruppe Race. Ohne deren Mithilfe wäre die Betreuung der bis zu zwanzig an einem Renntag teilnehmenden Kinder kaum möglich.

Mit diesen Worten wünscht das Alpin-Trainerteam des SSC Toggenburg allen Athleten und Athletinnen noch einen aktiven Herbst, damit sie fit und motiviert am ersten Schneetraining teilnehmen können.

24. Oktober 2025
JO SSC Toggenburg



Eindrücke aus dem diesjährigen Herbstlager im Pitztal Gruppe Animation mit Wendi Holdener



Gruppe Race mit Henrik Kristoffersen



Race & Animation

6.5 Leistungssport Nordic

Mit viel Schnee im November sind wir topmotiviert in die Wintersaison auf unserer Heimloipe in Wildhaus gestartet. Allgemein war es ein hervorragender Winter, konnte doch die Loipe über 100 Tage gespurte werden was für uns hiess, dass wir alle Biathlontrainings in Wildhaus auf Schnee absolvieren konnten und erst im Frühling auf die Loipe Selamatt ausweichen mussten. Gut vorbereitet durch unser regelmässiges Sommertraining und die Schneetage in Davos starteten wir in die Saison.

Bei uns nordischen ist jedes Kind willkommen, wir haben Kindern, die im Sommer nicht spezifisch trainieren und Kindern die im Sommer 1–2 mal spezifisch trainieren. Die Gruppe, welche keine Wettkämpfe bestreitet, trainiert im Winter 1 mal in der Woche während die Kinder welche Rennen laufen 2-3 mal pro Woche trainieren. Auch bieten wir die Möglichkeit die klassische und Skating Technik zu erlernen, es ist aber kein Muss.

Monatlich haben wir auch im Sommer ein gemeinsames polysportives Training, gehen gemeinsam auf Schneesuche in November und machen einen gemeinsamen Saisonabschluss auf der Selamatt mit Rätsel, Spiel und Spass. Das Niveau der Renngruppe steigt stetig und die Bedürfnisse und Ziele wachsen. So meistern wir die Herausforderungen von Terminkollisionen, um alle Kinder an verschiedenen Wettkämpfen optimal zu betreuen. Auch nimmt die Anzahl der geführten Trainings zu, aktuell sind wir bei 2-3 pro Woche.

Ein Saisonhighlight war ohne Zweifel die Biathlon Schweizermeisterschaft in Les Mosses. Mit 9 Kinder und 4 Erwachsenen verbrachten wir in einem leeren alten Hotel ein tolles Wochenende. In gemütlicher Atmosphäre mit „Töggelikasten“ und selber kochen konnten wir uns super vorbereiten und erholen. Die Rennen fanden bei strahlendem Sonnenschein statt. Sieben Medaillen, viele starke Leistungen, Gummitwist, tolle Momente und ein unvergleichlicher Teamgeist zeichnete das Wochenende aus.

Im Voralpencup wie auch im Biathlon Swisscup konnten einige Topplatzierungen erlaufen werden und der SSC Toggenburg wurde an allen Rennen erwähnt und wahrgenommen und dies nicht nur wegen unserer tollen Kleidung oder dem guten Teamgeist. In diesem Jahr konnten wir erneut den Voralpencup in der Teamwertung auf dem 3. Rang abschliessen. Herzlichen Dank allen Kindern und Eltern fürs Punktesammeln. Das Clubrennen konnte trotz anfänglichen Bedenken, wegen starkem Regen am Vortag, durchgeführt werden. Einzig ein Wassergraben galt es zu bewältigen. Für uns alle ist es immer wieder ein toller Abend an die Kinder und Eltern gemeinsam ihr Bestes geben, kämpfen, viel Spass haben und sehr stolz sind.

Sogar am Biathlon Ländervergleich war der SSC Toggenburg vertreten und heimste gar eine Bronze Medaille ein. Nach dem Nordischen Clubrennen hat sich die Renngruppe sogar dazu entschieden den Saisonabschluss am Alpin Clubrennen zu feiern. So haben wir gemeinsam am Alpin Rennen teilgenommen, denn wir Nordischen können auch Alpin ;-).

Im Sommer haben wir gemeinsam an rund 9 Wettkämpfen (Fusslauf und auch Sommerbiathlon) teilgenommen. Langläufer sind auch zu Fuss schnell und so haben wir viele gute Rangierungen erlaufen. Nebst den Wettkämpfen standen aber auch Trainingstage zuhause oder in der Lenzerheide sowie Wanderungen auf dem Programm. So haben wir 3 Mal Schiitli auf die Churfürsten getragen für die Höhenfeuer am 1. August. Dabei sind 75000 Höhenmeter absolviert und 136 Schiitli transportiert worden.

Nebst Training und Wettkämpfen kann man uns Nordischen aber auch für anderes gebrauchen. Wir helfen jeweils tatkräftig mit die Loipenmarkierungen zu stecken und im Frühjahr einzusammeln. Ebenso liefern wir Manpower für den Auf- und Abbau der Loipenübergänge.

Im Herbst haben die grössten mit viel Begeisterung einen Vortrag über Biathlon im Altersheim präsentiert und den Bewohnern das Laserschiessen praktisch ermöglicht. Für uns ist es einfach schön viele gemeinsame Momente zu verbringen und so ganz viele tolle Erinnerungen zu sammeln. Ein herzliches Dankschön geht an alle Betreuer, Eltern und Kinder. Wir sind ein unglaublich cooler Haufen und ganz tolle Menschen.

Nun freuen wir uns schon auf die Novemberwochenenden, wo wir wieder 3mal auf Schneesuche in Davos gehen werden, um unsere Technik zu optimieren und einen konditionellen Feinschliff abzuholen. Am 15. November gehen wir mit der gesamten JO in die Lenzerheide, um gemeinsam in der Roland Arena die Weltcupatmosphäre auf Schnee zu erleben.



6.6 Freestyle, JO2 und Snowboard

Freestyle

Die Freestyle JO 24/25 stand zumindest für uns Leitende unter einem neuen Vorzeichen. Nach zwanzig Jahren gab es kein Snowland.ch mehr. Es war der Ort, wo wir uns als junge Freestyle-Begleiter erstmals getroffen hatten, unsere ersten Versuche unternommen hatten und uns mit der Zeit entwickelten. Das Snowland.ch war unsere Club-Hütte, wo sich Jung und Alt getroffen haben. Die Jungen konnten von den Erfahrungen und Erzählungen der „Alten“ lernen oder zumindest sich amüsieren, während die „Alten“ sich immer wieder von der Freude und Motivation der Jungen mitreißen lassen konnten. Das Snowland war ein Ort, wo man sich treffen konnte, ohne etwas konsumieren zu müssen. Ein Ort wo man sich einbringen und auch aktiv mitgestalten konnte – sich selbst eine Schaufel schnappen konnte, um ein neues Obstacle zu formen, oder ein altes wieder in Schwung zu bringen. Ein Ort, wo das gemeinsame Interesse vordergründig und die individuelle Leistung nicht allzu relevant waren. Irgendwie war es so etwas wie ein Jugend- bzw. Kulturtreff am Berg, welchen es nun leider nicht mehr gibt.

In diesem Licht ist es umso erfreulicher, dass es im Rahmen der Freestyle JO nach wie vor eine Truppe motivierter Freestyler gibt, welche sich regelmäßig trifft und sich gemeinsam den Berg zu eigen macht – eine Truppe, welche auch über die gemeinsamen Termine hinaus besteht und sich andere Orte am Berg sucht, um eigene Schanzen zu bauen und Ideen umzusetzen.

Insgesamt waren letzten Winter 11 Jungs und 2 Mädchen Teil der Freestyle JO und wir haben uns an vier Terminen getroffen. Drei dieser Termine fanden, wie gewohnt im Skigebiet Wildhaus statt, welches zwar kein Snowland.ch aber zum Glück nach wie vor einen Park anbietet. Der Park fand sich auch in neuer Lage, bot mehr Schneesicherheit und war dahingehend super als er in mehrere Teile aufgeteilt im Laufe der ganzen Gamsalpabfahrt immer wieder Möglichkeiten zum Springen und Jibben bot. Trotz knapper Schneelage ließen sich die TeilnehmerInnen in ihrer Motivation nicht bremsen und holten immer wieder das Maximum aus den Möglichkeiten heraus.

Ein Highlight der Saison war dann sicherlich der Ausflug in die Lenzerheide. Während es morgens noch etwas zum Herantasten war, waren am Nachmittag alle motiviert noch so viele Obstacles und auch Tricks auszuprobieren, wie möglich – die guten Möglichkeiten in diesem Park noch bestmöglich zu nutzen, bevor es wieder nachhause geht.

Abschließend gab es noch die Springsession in Wildhaus, welche kein offizieller JO-Termin war, zu welcher aber doch viele JO-Teilnehmer noch einmal auftauchten, um die Gelegenheit des etwas erweiterten Park noch einmal zu nutzen.

Alle Jahre wieder ist es inspirierend zu sehen, mit welcher Freude, Motivation und auch Schlitzohrigkeit alle dabei sind. Vielen Dank dafür!

Was uns ganz besonders freut, ist der Umstand, dass sich eine Übernahme der Freestyle-JO durch einige junge, motivierte und tatkräftige Jungs abzeichnet, wo wir uns sicher sind, dass die Freestyle-JO zukünftig in guten Händen ist.

Jo 2 & Snowboard 2024/25

Anfang Dezember konnten wir, dank des frühen Schneefalls wieder in eine Ski-Snowboard-saison starten.

Topmotiviert starteten wir mit knapp 20 Kindern in den Winter.

Die Kinder hatten die Möglichkeit jede zweite Woche den Snowboard Unterricht zu besuchen, oder an der Ski-Jo2 teilzunehmen, welche jede Woche stattfand. Ebenfalls nutzten einige die Möglichkeit an 3 Samstagen im Winter die Freestyle- Jo zu besuchen.



Einige nutzten das Doppelangebot, andere beschränkten sich auf eine Sportart. Da es den ganzen Winter schön Schnee hatte, konnten wir alle Samstage durchführen. Wir setzen in dieser Gruppe auf die Verfeinerung der Technik, aber vor allem gilt es Spass zu haben und eine schöne Zeit im Schnee und mit Kollegen zu verbringen.

Für unser Abschluss- Tagesausflug Event, schlossen wir uns mit der Jo 1 zusammen. Wir konnten einen Tag lang Rätseln und Geniessen. Im Restaurant Selamatt wurden wir mit einem feinen Zmittag verwöhnt. Zum Abschluss suchten wir den Schatz mit einem Lawinensuchgerät. War sehr spannend und unterhaltsam.

Schön ist die Vielfältigkeit in dieser JO. Die Kinder dürfen das machen, woran sie am meisten Spass haben. Es gibt technische Abschnitte, aber auch Tiefschneefahren und Tricks ausprobieren gehört dazu.

Gerne möchten wir auch Funsportarten ausprobieren und in andere Sparten reinschnuppern. Darf gerne mal etwas anderes sein, und einfach Freude machen.

Ist auch immer schön, wenn die älteren Teilnehmer sich entscheiden einen Assistentenkurs zu besuchen, unserem Skiclub treu bleiben und sich integrieren. Generell in dieser Jo, mit den etwas grösseren Kindern, sind die Leiter knapp bemessen. Wir sind immer froh um Freiwillige, die selbst Freude an der Piste haben. Falls sich jemand angesprochen fühlt, bitte gerne bei Doris Huser melden. Für den kommenden Winter hoffen wir auf viel Schnee und gut gelaunte Teilnehmer.

Jo 2 SkiLeiter- Yasmin, Remo, Angelika, Andi
Snowboard Leiter Team Doris und Enya Huser



6.7 Skisprung

Athleten

In die Wintersaison sind wir mit insgesamt 8 Athleten gestartet, davon starten die folgenden 5 Athleten für den SSC: Simon Ammann, Lars Künzle, Elin Künzle, Dario Lemmenmeier und Nils Lemmenmeier. Simon Ammann ist nach wie vor im Swiss Ski Kader (B-Kader) und Lars Künzle in Team Ost. Das bedeutet, dass die Trainings -und Wettkampfbetreuung durch diese Kader, und nicht durch den OSSV, abgedeckt werden. Am Sommer konnte wir 2 weitere Athleten vom SSC aufnehmen, dies ist zum einen Théodore Ammann, welcher von der Race Academy zum SSC gewechselt hat und Benjamin Ammann.

Trainings -und Wettkampfprogramm

Alle Wettkämpfe in der Sparte Skisprung werden im Rahmen der Swiss Nordic Trophy (bis Frühling 2025 Helvetia Nordic Trophy) ausgetragen, welche sich über die ganze Schweiz und im nahen Ausland abspielen (Gibswil, Kandersteg, Marbach, Kandersteg, Wildhaus, Einsiedeln, Tschagguns und Chaux-Neuve). Insgesamt waren es 9 Wettkampfwochenende wo jeweils immer eine Doppelwettkampf (Samstag und Sonntag) stattfindet.

Zu den erwähnten 9 Wettkampfwochenende finden natürlich noch Trainings statt, dazu zählt das regelmässige Donnerstagabendtraining auf der Sprungschanze in Wildhaus sowie Tagestrainings am Samstag meist an nahgelegenen Orten wie Tschagguns oder Gibswil wo auch grössere Schanze zur Verfügung stehen. Um den Trainingsbedarf noch etwas zu erweitern, finden zusätzliche Trainingscamps statt. Eines fand über Weihnachten und Neujahr in Kandersteg, eines in den Herbstferien in Tschagguns und das alljährliche Sommercamp in Planica, welches auch eines der Highlights der Kids ist. Das erwähnte Sommercamp veranstalten wir schon seit einigen Jahren mit dem SC am Bachtel zusammen durch, im vergangenen Sommer waren somit total 15 Athleten vor Ort. Obwohl die Anfahrt ca. 7h in Anspruch nimmt, werden die Athleten mit insgesamt 7 unterschiedlichen Schanzengrössen belohnt dabei kann jeder auf seinem aktuellen Niveau ein bestmögliches Training geniessen. Das Hotel inkl. Turnhalle und einem Aussenplatz in unmittelbarer Nähe runden die sehr gute Anlage ab. Anfang Juli organisierten wir in Zusammenarbeit mit dem Langlauf und Biathlon unseres Clubs einen Sponsorenlauf im Munzenriet, dieser Sponsorenlauf verhilft den Sportler einen etwas Geld zu sammeln damit sie selbst einen Betrag für die Ausübung des Sportes zu sammeln.



Wettkampfergebnisse

Über die Swiss Nordic Trophy Serie werden bei jedem Wettkampf Punkte gesammelt und so am Ende der Saison ergibt dies eine Gesamtrangliste über alle Wettkämpfe.

In der U13 Kategorie Jungs konnte sich Nils Lemmenmeier sehr gut positionieren, leider reichte ihm die Punkte nicht für ein Podestplatz, doch schlussendlich konnte er sich auf dem guten 4. Schlussrang rangieren. In der Kategorie U13 Mädchen positionierte sich Elin Künzle im Mittelfeld und platzierte sich auf dem 6. Schlussrang. In der Kategorie U16 Jungs kämpfte Dario Lemmenmeier mit welcher sich auf dem 14. Schlussrang behaupten konnte.

Auch Lars Künzle absolvierte in der Kategorie Allgemeine Klasse neben internationalen Wettkämpfen wie auch seine Konkurrenten einige Wettkämpfe in dieser Serie. So dass er sich schlussendlich auf dem 2. Schlussrang in der Allgemeinen Klasse rangieren konnte.

Natürlich durfte die Schweizermeisterschaft in Jahr 2025 nicht fehlen vom SSC nahmen die folgenden Athleten daran teil: Simon Ammann, Dario Lemmenmeier, Nils Lemmenmeier und Elin Künzle. Lars Künzle konnte aus verletzungstechnischen Gründen leider noch nicht mitspringen. Für Elin und Nils waren es die erste Schweizermeisterschaftsteilnahme, so dass es primär darum ging Erfahrungen zu sammeln. Denn sie zählten noch zu den jüngeren Athleten in diesem Umfeld. Daher belegte Elin Künzle den 6. Schlussrang in der Kategorie U16 Damen und Nils Lemmenmeier der 14. Schlussrang in der U16 Kategorie.

Für Dario Lemmenmeier reichte es noch für den 17. Platz.

Bei der Elite ging der Altmeister „Simon Ammann“ an den Start und mit seinen 2 Sprüngen zeigte er uns, dass man mit ihm noch jederzeit rechnen muss, denn mit seinem 2. Wettkampfsprung legte er den weitesten Sprung im ganzen Feld auf die Matten. Mit diesem Sprung sicherte er sich den 3. Schlussrang und somit die Bronzemedaille.



7. Ehrungen

Luca Hollenstein führt die Ehrungen der Athleten durch. Nachkommende Leistungen von den Sportlerinnen und Sportler des SSC Toggenburg werden geehrt:

- ❄ Platz 1-3 in der Gesamtwertung Regional-Cup
- ❄ Platz 1-5 beim Swiss-Cup
- ❄ Platz 1-5 bei der Schweizermeisterschaft
- ❄ Start im Europa- & Weltcup

Folgende Athleten erreichten diese super Leistungen:

Ehrungen Ski Alpin

- ❄ Tim De Martin
 - 2. Rang Gesamtwertung OSSV JO Cup U12
- ❄ Liam Oehri
 - 3. Rang Gesamtwertung OSSV JO Cup U14
- ❄ Fabio Looser
 - 1. Rang Gesamtwertung OSSV JO Cup U14
- ❄ Noah Rusch
 - 2. Rang Gesamtwertung OSSV JO Cup U16
- ❄ Svenja Vetsch
 - Aufstieg ins NLZ Ost
 - 1. Rang am City-FIS Rennen Flumserberg
 - 5. + 6. Rang beim Super-G in Pizol
 - 2. Rang am Nationalen Powertest
- ❄ Marco Fischbacher
 - 9 Einsätze im EC
 - 3. Platz in der Nationalen Meisterschaft im Riesenslalom in Kronplatz
 - 20. Platz in der Gesamtwertung des Riesenslaloms im Europacup
- ❄ Josua Mettler
 - 2 Einsätze im Weltcup
 - 24. Platz bei der Weltcup-Abfahrt in Gröden
 - 2x Top 7 im Europacup

Ehrungen Skicross:

- ❄ Saskia Lack
 - 8, 12 & 13 Platz im Weltcup
 - 11. Platz an der WM

Ehrungen Langlauf / Biathlon:

- ❄ Dario Ammann
 - 2x 1. Rang an der Biathlon Schweizermeisterschaft in der Kids Kategorie
 - 3. Rang Biathlon Swisscup Kids
 - Ostschweizermeister Langlauf U12
- ❄ Samuel Ammann
 - 3. Rang Voralpencup Gesamtwertung
 - 3. Rang Ostschweizermeisterschaft
- ❄ Julia Huser
 - 2x 3. Rang an der Biathlon Schweizermeisterschaft in der Kids Kategorie
- ❄ Sara Diezig
 - 3. Rang Biathlon Swiss Cup in Goms (Sommerrennen)
 - 3. Rang Langlauf Ostschweizermeisterschaft U12

- 1. Rang Voralpencup Gesamtwertung U10
- 5. Rang Biathlon Schweizermeisterschaft
- ✱ Anna Diezig
 - 2x 1. Rang an der Biathlon Schweizermeisterschaft in der Kids Kategorie
 - Siegerin des Biathlon Swiss Cups in der Kids Kategorie
 - 2. Rang Ostschweizermeisterschaft
- ✱ Lena Diezig
 - 1. Rang am Swiss Cup Rennen Langlauf
 - 3. Rang Voralpencup Gesamtwertung
 - Ostschweizermeisterin Langlauf U12
 - 1. Rang Schweizermeisterschaft in der Kategorie Challenger
 - 3. Rang am Vier-Ländervergleich Biathlon
 - 3. Rang Swiss Biathlon Cup Kategorie Challenger

Ehrungen Skisprung:

- ✱ Nils Lemmenmeier
 - 4. Rang Gesamtwertung Helvetic Nordic Trophy U13
- ✱ Simon Ammann
 - 29-jährige Karriere

Das SSC Race-Team erreichte den 2. Rang in der Gesamtwertung.

Die Versammlung gratuliert allen Athletinnen und Athleten mit einem herzlichen Applaus und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

DANKE HANS

Nach über 40 Jahren engagierter Trainertätigkeit verabschieden wir Hans Vetsch mit grossem Dank und grosser Wertschätzung. 1984 begann Hans seine Tätigkeit als Trainer im Skiclub Wildhaus. Mit viel Leidenschaft, Geduld und Fachwissen prägte er über Jahrzehnte hinweg Generationen junger Skifahrerinnen und Skifahrer.

Später setzte er sein Engagement beim SSC Toggenburg fort und blieb dem Nachwuchssport stets mit grossem Herzen verbunden. Für viele Athletinnen und Athleten war Hans nicht nur Trainer, sondern auch Vorbild, Motivator und Wegbegleiter oder einfach «dä Super-Hans».

Seine Begeisterung für den Skisport, seine unermüdliche Einsatzbereitschaft und seine menschliche Art haben den Verein und den Nachwuchs nachhaltig geprägt. Unzählige Stunden auf der Piste, bei Trainings und Wettkämpfen zeugen von seinem aussergewöhnlichen Engagement.



Lieber Hans, im Namen des gesamten Vereins danken wir dir von Herzen für deinen jahrzehntelangen Einsatz, deine Leidenschaft und deine Inspiration. Du hast den Verein und viele junge Menschen geprägt – dafür sind wir dir zutiefst dankbar.

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir Gesundheit, Freude und viele schöne Momente – vielleicht auch weiterhin auf der Skipiste.

Herzlichen Dank für alles, Hans!

Ehrenmitglieder

Als neue Ehrenmitglieder werden folgende drei Personen vorgeschlagen:

- * Melanie Rüdlinger
- * Walter Rüdlinger
- * Patricia Mettler

Wir schlagen sie als Ehrenmitglied vor, um ihre jahrzehntelange Leidenschaft und ihr unermüdliches Engagement zu würdigen. Mit unzähligen Trainerstunden, viel Herzblut und stets großer Freude hat sie unseren Verein geprägt und begleitet – und tut dies bis heute. Dafür möchten wir ihr von Herzen danken.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zu und wählt Melanie Rüdlinger, Walter Rüdlinger und Patricia Mettler als neue Ehrenmitglieder.

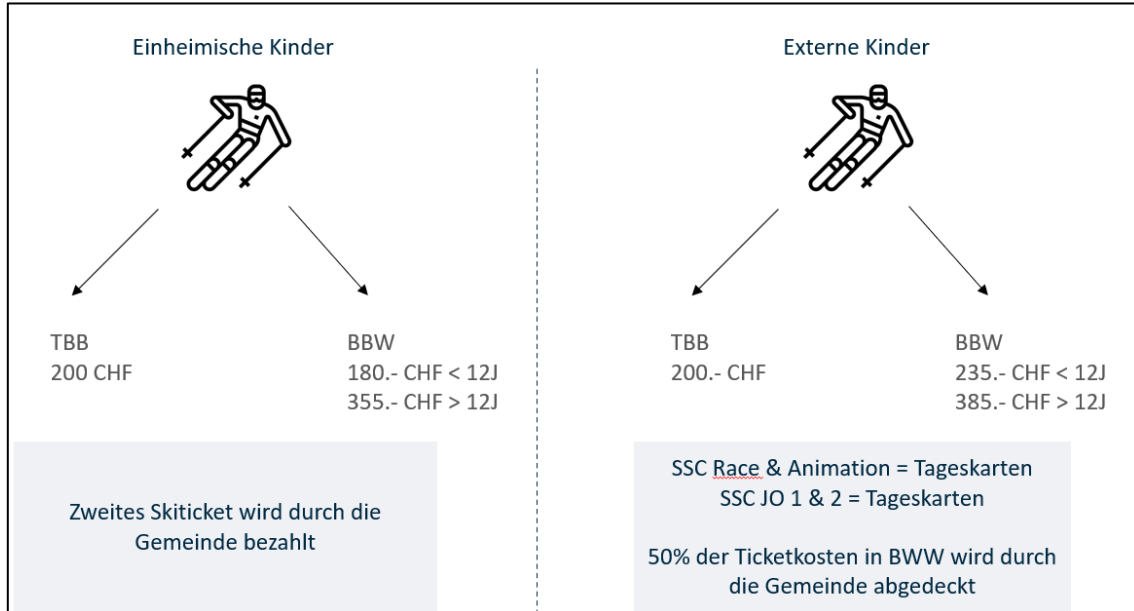
Danke für euer Engagement

- * Melanie Rüdlinger & Edith Weber für die Bewirtschaftung der Vereinskleider
- * Köbi Wyss & Werner Bleiker für die Arbeiten rund um unser Laui-Beizli

Die Versammlung bedankt sich mit einem herzlichen Applaus für die wichtige Arbeit, welche sie erledigen.

8. Mitgliederbeiträge & Skitickets 2025/26

An den Preisen für die **Skitickets der JO-Kinder für das Vereinsjahr 2025/26** ändert sich nichts. Nach wie vor fallen folgende Kosten an:



An den **Trainingsbeiträgen für die JO-Kinder für das Vereinsjahr 2025/26** ändert sich nichts. Nach wie vor werden folgende Beiträge erhoben:

Kategorien	Beiträge 24/25	Beiträge 25/26
JO-Kinder Wildhaus-Alt St. Johann	60.-	60.-
JO-Kinder andere Gemeinden	120.-	120.-
<u>Race & Anim.</u> Wildhaus-Alt St. Johann inkl. Rennlizenz	100.-	100.-
<u>Race & Anim.</u> andere Gemeinden inkl. Rennlizenz	150.-	150.-

Die **Mitgliederbeiträge** für die Erwachsenen werden ab dem Vereinsjahr 2025/26 wie folgt angepasst:

Mitgliederbeiträge bisher:

Kategorien	Beiträge 23/24	Abgaben SS/OSSV	Beiträge 24/25
Junioren aktiv	50.-	26.-	50.-
Erwachsene aktiv	50.-	43.-	50.-
Erwachsene passiv	45.-	38.-	45.-
C-Mitglied	30.-	0.-	30.-
Freimitglieder	0.-	43.-	50.-
Gönner	30.-	0.-	30.-
Ehrenamtliche Helfer	0.-	43.-	50.-
Ehrenmitglieder	0.-	0.-	0.-

Vorschlag Mitgliederbeitrag neu:

Kategorien	Beiträge 24/25	Abgaben SS/OSSV	Beiträge 25/26
Aktiv-Mitglied (Swiss-Ski)	50.-	43.-	75.-
SSC Toggenburg Mitglied	50.-	0.-	50.-
Ehrenmitglied	0.-	43.-	0.-

Junioren aktiv	→	Aktiv-Mitglied (Swiss-Ski)
Erwachsene aktiv	→	Aktiv-Mitglied (Swiss-Ski) / SSC Toggenburg-Mitglied
Erwachsene passiv	→	Aktiv-Mitglied (Swiss-Ski) / SSC Toggenburg-Mitglied
C-Mitglied	→	SSC Toggenburg-Mitglied
Freimitglieder	→	Aktiv-Mitglied (Swiss-Ski) / SSC Toggenburg-Mitglied
Gönner	→	SSC Toggenburg-Mitglied
Ehrenamtliche Helfer	→	Aktiv-Mitglied (Swiss-Ski) / SSC Toggenburg-Mitglied
Ehrenmitglieder	→	Ehrenmitglied

Zur Vereinfachung der Verwaltung werden die bisherigen Mitgliedersparten verschlankt. Ziel ist es, die Übersichtlichkeit zu erhöhen und die Abrechnung effizienter zu gestalten.

Künftig gilt:

- **Aktiv-Mitglied (Swiss-Ski):** Alle Mitglieder, die die Vorteile einer Swiss-Ski-Mitgliedschaft wünschen – wie den Bezug von News, dem Swiss-Ski Magazin und die Teilnahme an offiziellen Swiss-Ski-Angeboten – müssen als Aktiv-Mitglied angemeldet sein. Dies betrifft insbesondere Junioren aktiv und Erwachsene aktiv.
- **SSC Toggenburg-Mitglied:** Wer keine Swiss-Ski-Mitgliedschaft wünscht, wird als reines SSC Toggenburg-Mitglied geführt. Dies betrifft insbesondere C-Mitglieder, passive Erwachsene und Gönner.

Die neue Struktur erlaubt es jedem Mitglied, bei der nächsten Rechnungsstellung zwischen diesen beiden Varianten zu wählen. Dadurch kann jede/r individuell entscheiden, ob die Swiss-Ski-Mitgliedschaft erwünscht ist oder nur die Vereinsmitgliedschaft ausreicht.

Diese Anpassung trägt dazu bei, die Mitgliederverwaltung zu vereinfachen, die Beitragsabrechnung klarer zu gestalten und gleichzeitig allen Mitgliedern die Wahlfreiheit zu erhalten.

Die Mitgliederversammlung stimmt dieser Anpassung der Mitgliederbeiträge und der neuen Mitgliedersparten zu.

9. Unsere Finanzen – Rück- und Ausblick

Jahresrechnung 2024/25:

Bilanz 2024/25:

Die Bilanz wurde am 30. September 2025 abgeschlossen. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 1'150.00. Effektiv wird die Bilanz mit einem Gewinn von Fr. 19'697.17 abgeschlossen. Das Umlaufvermögen beläuft sich auf Fr. 234'047.64 und ein Anlagevermögen von rund Fr. 13'204.-. Daraus resultiert ein Aktivvermögen von Fr. 247'251.64. Das kurzfristige Fremdkapital beträgt Fr. 4'406.85 aufgrund offener Kreditoren. Das Eigenkapital weist Fr. 223'147.62.

Erfolgsrechnung 2023/24:

Die meisten Positionen wurden wie budgetiert abgeschlossen. Folgende Positionen sind herauszuheben:

- * Einnahmen aus den **Mitgliederbeiträgen** über Fr. 17'800.00.
Sie zählen zu den grössten Einnahmequellen. Die Zahlungsmoral hat sich im Vorjahr klar verbessert.
- * Gewinn aus dem **Lau-Beizli** über Fr. 21'903.28.
Das Lau-Beizli ist unsere grösste Einnahmequelle. Aufgrund des schönen Sommers und den fleissigen Mitgliedern entstand dieser hohe Gewinn.
- Da die **Leiterentschädigung** neu ausbezahlt wird und die Fehltage für die Kosten des Skitickets weiterverrechnet werden, konnten die Ausgaben kleiner gehalten werden als budgetiert.
- Die Sparte **Nostal-Ski** zählt seit letztem Vereinsjahr zum SSC Toggenburg. Dieser Posten wurde im Budget nicht berücksichtigt, weshalb eine Differenz in der Jahresrechnung entsteht.

Herzlichen Dank an die Funktionäre Andrea Abderhalden für das Lau-Beizli, Ines Diezig für die Sparte Nordic sowie Christiana Sutter und Liselotte Schlumpf für die Sparte Nostal-Ski für die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an die Vereinsmitglieder für die gute Zahlungsmoral und das Wirten im Lau-Beizli.

Budget 2025/26:

Für das nächste Jahr wird ein Gewinn von Fr. 6'200.- budgetiert.

- * Mehreinnahmen bei den **Mitgliederbeiträgen**
- * Mehreinnahmen durch **Veranstaltungen**, wie den Grand Prix Migros, OSSV-Finalabend und den Migros Ski Day
- * Weniger Ausgaben, da die **Clubbekleidung** für weitere Saisons verwendet wird
- * Da das Vereinsleben im Bereich **Breitensport** mehr unterstützt und gepusht werden möchte, werden Ausgaben von Fr. 5'500.-- budgetiert. Dadurch erhofft sich der Vorstand viele motivierte Mitglieder an den diversen Anlässen.
- * Die restlichen Positionen haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht gravierend verändert.

Die Jahresrechnung 2024/25 und das Budget 2025/26 wurde einstimmig angenommen. Herzlichen Dank an Laura für die sauber geführte Buchhaltung und den Revisoren Jasmin Wenk und Anna-Catrina Walt für die Prüfung.

10. Sport-verein-t

Thomas Diezig bringt der Hauptversammlung die Werte von Sport-verein-t näher und erklärt was der Sinn und der Zweck von Sport-verein-t ist. Er hält fest, dass sich dank der Auseinandersetzung mit den Indikatoren die Vereinsstruktur sehr positiv entwickelt hat und erhebliche Vorteile in der Organisation bringt. Folgende Charta hat sich der SSC gegeben:

Unser Sportverein, beziehungsweise unsere Mitglieder erklären hiermit:

- ✓ Wir integrieren und akzeptieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.
- ✓ Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung. Ihre Familien werden aktiv ins Vereinsleben mit einbezogen.
- ✓ Wir setzen uns für die Gewalt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und gerechte Lösungen.
- ✓ Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit aktiv und stärken das Ehrenamt.
- ✓ Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftliche wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.

Er ermutigt die Mitglieder, Ideen zur Integration von jungen Menschen einzubringen. Der SSC ist einer der wenigen Vereine, welcher die Talschaft verbindet und der Zusammenhalt gelebt wird.

Einige Indikatoren:

- * Fondueplausch → Vereinsleben fördern
- * Nostal-Ski → Vereinsleben fördern
- * Clubbrennen Alpin → Gegenseitiges Verständnis zu fördern
- * Cologna-Funparcour → Inklusion und Mitgliedergewinnung
- * Langlaufloipen-Infrastruktur auf- & abbauen → Verhalten in der Gesellschaft und Verständnis
- * Holzträgeten für die Höhenfeuer → Gemeinschaftsförderung
- * Muskelkatertraining → Angebote innerhalb des Vereins
- * Altersheimbesuch mit Biathlonerfahrung → Inklusion durch die Bevölkerungsschichten

Forderungen:

- * Statutenrevision (Bereinigung der Statuten an den Branchenstandart von Swissolympic)
- * Digitale Ablage
- * Moderner Kommunikationskanal
- Die Forderungen konnten von uns bereit abgehackt werden.

11. Wahlen

Bereich Marketing und Kommunikation

Das Vorstandsmitglied Livia Greuter, Bereich Marketing und Kommunikation, hat ihren Rücktritt per Ende des Vereinsjahres bekanntgegeben. Sie ist seit 8 Jahren im Vorstand und wird nun kürzertreten.

Der Vorstand dankt Livia von Herzen für ihr unermüdliches Engagement, ihre Ideen und ihre Herzlichkeit, mit der sie unseren Verein über viele Jahre bereichert hat. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute, viel Glück und beste Gesundheit. Die Versammlung bedankt sich bei Livia für ihr Engagement mit einem herzlichen Applaus.

Für ihren Bereich Marketing und Kommunikation schlägt der Vorstand Manuel Lusti als Ersatz vor.

Wir danken Manuel von Herzen, dass er sich bereit erklärt hat, Verantwortung in unserem Verein zu übernehmen. Wir schätzen sein Engagement, seine Bereitschaft, sich einzubringen, und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit für die Weiterentwicklung unseres Vereins.

Die Versammlung wählt für den Vorstandsbereich Marketing und Kommunikation einstimmig und mit einem grossen Applaus Manuel Lusti.

Wiederwahl Vorstand und Revisoren

Die Mitgliederversammlung wurde zunächst über die Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder und des Revisors für die nächsten zwei Jahre informiert. Anschliessend wurde über die vorgeschlagenen Personen abgestimmt. Alle Kandidaten wurden einstimmig wiedergewählt. Vorstand und Revisoren werden für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Der Vorstand setzt sich für das neue Vereinsjahr wie folgt zusammen:

- * Präsidium: Jan Peter
- * Vize-Präsidium: Thomas Diezig
- * Finanzen: Laura Zogg
- * Aktuarin: Sina Forrer
- * Mitgliederanlässe: Rolf Schlumpf
- * Material / Koordination: Lukas Niederberger
- * Leistungssport: Luca Hollenstein
- * Marketing / Kommunikation: Manuel Lusti

Die Revisorenstelle setzt sich für das neue Vereinsjahr wie folgt zusammen:

- * Jasmin Wenk
- * Anna-Catrina Walt

Ziele Vereinsjahr 2025/26

Die Ziele des neu zusammengesetzten Vorstands für das Vereinsjahr 2025/26 sind:

- * Erfolgreiche Implementierung Kommunikationskanal (WhatsApp Community)
- * SSC-Auftritt nach ausser verbessern
- * Ausbau Biathlon-Infrastruktur
- * Strategie gegen Rückgang Alpin-Athleten

12. Varia



Vorstellung Base Snowboard Team

BASE steht für Boarding Association Switzerland East und ist im Flumserberg stationiert. Seit mehr als 20 Jahren trainieren sie Nachwuchstalente in den Disziplinen Boardercross, Alpin, und Freestyle auf dem Weg zum Nationalkader. BASE ist der anerkannte und erfolgreiche Snowboardverband der Ostschweiz und wurde am 1.12.2003 gegründet. Wer Interesse hat in die JO oder auch Leistungs-JO reinzuschauen, darf sich gerne bei der Base melden. Es werden auch Schnuppertage angeboten.



Dank für die Unterstützung am St. Galler Kantonschwingfest in Unterwasser

Der OK-Präsident des St. Galler Kantonschwingfest in Unterwasser, Urs Abderhalden, bedankt sich bei den Mitgliedern des SSC Toggenburg für die tatkräftige Unterstützung an diesem Grossanlass.



Dank vom Vertreter des OSSV und Swiss-Ski

Jürg Abderhalden, Vertreter vom OSSV und Swiss-Ski, bedankt sich beim Vorstand für die Arbeit an der Basis des Ski- und Schneesports. Zudem gratuliert er den Athleten für ihren Einsatz und dankt den Funktionären und Helfern für ihren sehr wichtigen Einsatz.

Der Präsident, Jan Peter, schliesst die 16. Hauptversammlung des SSC Toggenburg und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Geschlossen um 22:00 Uhr

Sina Forrer

Protokollführerin

Wildhaus, 07.11.2025